

Stellungnahme der Fachschaft WiSo zu der aktuellen Situation in Bezug auf die Sowi-Abschlussgrade vom 01.07.2024

(english below)

Liebe Studierende,

wir wenden uns an Euch, weil es im Rahmen der aktuellen Reakkreditierungen der WiSo-Studiengänge zu Komplikationen kommt.

Zur Einordnung: Studiengänge müssen bei der Neueinführung auf ihre Studierbarkeit und inhaltliche Ausrichtung geprüft werden. Diesen Prozess bezeichnet man als Akkreditierung. Alle sieben Jahre müssen diese Studiengänge reakkreditiert werden. Das heißt, es wird fortlaufend geprüft, ob die inhaltliche Ausrichtung und die Studierbarkeit noch passen.

Diese (Re-)Akkreditierung von Studiengängen erfordert, seit der Systemakkreditierung 2022, die Freigabe eines Prüfberichts durch die interne Qualitätssicherung der Universität. Hierbei stieß die Qualitätssicherung auf eine Unstimmigkeit, welche die Studiengänge Sozialwissenschaften B.Sc. und Sociology: Social Research M.Sc. betrifft.

Die Schwierigkeit liegt darin, dass gemäß § 6 der Studienakkreditierungsverordnung des Landes NRW alle Studiengänge einer Fächergruppe zugeordnet werden müssen und für diese Fächergruppen dann Abschlussgrade festgelegt sind. Der Fächergruppe Sozialwissenschaften wird der Abschlussgrad „of Arts“ zugeordnet. Dies steht im Widerspruch zum aktuellen Abschlussgrad „of Science“ an der WiSo-Fakultät der Universität zu Köln.

Die Erst-Akkreditierung im Jahr 2007 erfolgte in einer Zeit, in der diese Verordnung noch keine eindeutigen Kriterien zur Vergabe des Abschlussgrades vorschrieb. Damals lag die Entscheidung im Ermessen der Gutachter:innen und der beschlussfassenden Akkreditierungskommission.

2022 wäre die Reakkreditierung für den SoWi-Studiengang ausgelaufen, weshalb man 2021 eine Fristverlängerung über die Gültigkeit der Reakkreditierung von 2015 beantragte.

Hintergrund war die geplante Systemakkreditierung der gesamten Uni Köln. Nach einer erfolgreichen Systemakkreditierung dürfen Unis sich selbst prüfen, was Zeit und Geld spart.

Folglich wurde beim Akkreditierungsrat der Antrag zur Fristverlängerung um zwei Jahre gestellt und hier liegt das Problem:

Im Prozess der Fristverlängerung **wegen einer anstehenden Systemakkreditierung** prüft der Akkreditierungsrat nicht die Formalia, zu denen auch der Abschlussgrad gehört.

Dadurch konnte der Widerspruch zur inzwischen geänderten Landesverordnung nicht auffallen und kam erst jetzt zur Reakkreditierung für 2024 zur Sprache.

Der "of Science"-Abschluss bildet die methodenlastige Ausrichtung unserer Studiengänge ab. Dass der Abschlussgrad nun geändert werden muss, ist bitter und enttäuschend.

Aktuell stehen zwei Möglichkeiten im Raum, wie die Umstellung des Abschlussgrads vollzogen werden könnte. Eine Option ist, dass es eine angemessene Übergangsfrist gibt, zu der alle Studierenden, die ihr Studium abschließen, den Bachelor of Science bzw. Master of Science verliehen bekommen. Die andere Möglichkeit ist, dass alle Studierenden der entsprechenden Studiengänge, die ab dem 01.10.2024 ihr Studium abschließen - also nach dem 30.09.2024 ihre letzte Prüfungsleistung ablegen - den Bachelor of Arts bzw. Master of Arts verliehen bekommen.

Wer einen Studiengang anbietet und die Möglichkeit gibt, sich in diesem zu immatrikulieren, muss gewährleisten, dass alle Studierenden diesen angestrebten Abschluss auch tatsächlich erwerben können. Das heißt, dass eine nachträgliche Abänderung des Abschlussgrads im laufenden Studium ein massiver Vertrauensbruch mit allen Studierenden ist.

Wir haben uns bei der WiSo-Fakultät und beim Studiendekanat dafür stark gemacht, dass es zumindest eine angemessene Übergangsfrist für Studierende geben muss. Auch deshalb setzt sich nun die Fakultät dafür ein, dass die Akkreditierungskommission und das Rektorat eine vertretbare Lösung finden.

Wir möchten allen betroffenen Studierenden ein offenes Ohr bieten und haben daher auf unserer Website die Möglichkeit geschaffen, sich über eine digitale Anlaufstelle auf unserer Website wiso-buero.uni-koeln.de mit uns in Verbindung zu setzen. Dies kann sowohl anonym als auch personalisiert geschehen und hilft uns sehr, die Interessen der Betroffenen optimal zu vertreten.

Wir versuchen in dieser Situation mit vollem Einsatz das bestmögliche Ergebnis für alle SoWi-Studierenden der Universität zu Köln zu erreichen.

Euer Fakultätsrat

Statement from the WiSo Student Council on the current situation regarding Social Sciences degrees, dated 01.07.2024

Dear Students,

We are reaching out to you because complications have arisen in the context of the current re-accreditation of WiSo study programs.

For context: When new study programs are introduced, they must be examined for their feasibility and content orientation. This process is called accreditation. Every seven years, these study programs must be re-accredited. This means that the content orientation and feasibility are continuously reviewed.

Since the system accreditation in 2022, this (re-)accreditation of study programs requires the approval of an audit report by the university's internal quality assurance. In this process, the quality assurance encountered a discrepancy concerning the Social Sciences B.Sc. and Sociology: Social Research M.Sc. programs.

The difficulty lies in the fact that according to § 6 of the Study Accreditation Ordinance of North Rhine-Westphalia, all study programs must be assigned to a subject group, and degree titles are then specified for these subject groups. The subject group Social Sciences is assigned the degree title "of Arts". This contradicts the current degree title "of Science" at the WiSo Faculty of the University of Cologne.

The initial accreditation in 2007 took place at a time when this ordinance did not yet prescribe clear criteria for awarding the degree title. At that time, the decision was at the discretion of the reviewers and the deciding accreditation commission.

The re-accreditation for the Social Sciences program would have expired in 2022, which is why an extension of the validity of the 2015 re-accreditation was requested in 2021.

The background was the planned system accreditation of the entire University of Cologne. After successful system accreditation, universities are allowed to evaluate themselves, saving time and money.

Consequently, an application for a two-year extension was submitted to the Accreditation Council, and this is where the problem lies: **In the process of extending the deadline due to an upcoming system accreditation, the Accreditation Council does not check the formalities, which include the degree title.**

As a result, the contradiction to the meanwhile changed state ordinance could not be noticed and only came up now for the re-accreditation for 2024.

The "of Science" degree reflects the method-heavy orientation of our study programs. The fact that the degree title now has to be changed is shocking and disappointing.

Currently, two options are being considered for how the change of the degree title could be implemented. One option is to have an appropriate transition period during which all students who complete their studies will be awarded the Bachelor of Science or Master of Science. The other possibility is that all students in the respective programs who complete their studies after October 1, 2024 - i.e., submit their last examination after September 30, 2024 - will be awarded the Bachelor of Arts or Master of Arts.

Anyone who offers a study program and provides the opportunity to enroll in it must ensure that all students can actually acquire this intended degree. This means that a subsequent change of the degree title during ongoing studies is a massive breach of trust with all students.

We have strongly advocated to the WiSo Faculty that there must at least be an appropriate transition period for students. This is also why the faculty is now working to ensure that the Accreditation Commission and the Rectorate find a viable solution.

We would like to offer an open ear to all affected students and have therefore created the opportunity to contact us through a digital contact point on our website wiso-buero.uni-koeln.de. This can be done both anonymously and personally and helps us greatly to optimally represent the interests of those affected.

In this situation, we are trying with full commitment to achieve the best possible outcome for all Social Sciences students at the University of Cologne.

Your Student Faculty Council